TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERLIN

Berlin, den 08.04.2022
Tel. (030) 314 23986

Genehmigtes

Protokoll

der 79. Sitzung des

Kuratoriums der Technischen Universität Berlin

am 07.01.2022

Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 10:25 Uhr

Mitglieder des Kuratoriums:

Senatsverwaltung – Wissenschaft und Forschung	Frau Staatssekretärin Naghipour *(ztw.)*
Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens	Herr Dr. Kathöfer Herr Prof. Dr. Kleiner *(ztw.)* Herr Prof. Dr. Renn *(Vorsitzender)* Frau Staack Frau Dr. Wielgoß
Hochschulvertreter*innen	Frau Demmel Frau Prof. Dr. Fleck *(Stellvertr. Vors.)* Frau Jordan Frau Lorkowski

Sitzungsteilnehmer*innen mit beratender Stimme (*gem. § 1 Abs. 3 GrundO der TU):*

Präsident	Herr Prof. Dr. Thomsen
Vizepräsidentin für Forschung, Berufungsstrategie und Transfer	Frau Prof. Dr. Ahrend
Vizepräsident für Lehre, Digitalisierung und Nachhaltigkeit	Herr Prof. Dr. Heiß
Vizepräsident für Lehrkräftebildung und wiss. Nachwuchs	Herr Prof. Dr. Schrader
Kanzler	Herr Oeverdieck
Personalrat der Arbeitnehmer*innen und Beamt*innen	Frau Nickel
Personalrat der studentischen Beschäftigten	---
Zentrale Frauenbeauftragte	Frau Bahnik
Schwerbehindertenvertretung	Frau Stephan
Vertreter des Allg. Studierendenausschusses (AStA)	Herr Tiedje

Sonstige Teilnehmer*innen

Frau Zimmer (Senatsverwaltung Abt. Wissenschaft und Forschung),

Frau Höschel, Herr Prof. Dr. Schomäcker (*stellvertr. Mitglieder*)

Frau Dr. Podann (Referentin Strategische Projekte) *(zu TOP 6)*,
Frau Dr. Steglich (Referentin Transfer/urbane Transformation) *(zu TOP 6)*

Geschäftsstelle:

Frau Hiller, Frau Grupe, Herr Weberling

Tagungsort:
Online-Sitzung (Webex)

TAGESORDNUNG

TOP	Gegenstand	Seite
1.	Konstituierung des Kuratoriums	2
2.	Genehmigung der Tagesordnung	4
3.	Wahl eines*einer Vorsitzenden und eines*einer stellvertretenden Vorsitzenden	4
4.	Neufassung und Übernahme der Geschäftsordnung des Kuratoriums	4
5.	Bericht des Präsidenten	5
6.	Bericht zu den transdisziplinären Projekten der Stadtmanufaktur	5
7.	Nominierungsvorschläge des Kuratoriums für die Kandidat*innen für das Amt des*der Präsident*in und des*der Ersten Vizepräsident*in	6
8.	Verschiedenes	6

Der amtierende Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Entschuldigt ist Frau Schwan. Die Staatssekretärin und Herr Kleiner können nur zweitweise an der Sitzung teilnehmen.

TOP 1 Konstituierung des Kuratoriums

Der Vorsitzende gibt zunächst den neuen Mitgliedern des Kuratoriums die Gelegenheit sich vorzustellen.

Die im Dezember 2021 neu berufene **Staatssekretärin** für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung, **Frau Armaghan Naghipour**, war bis zur Regierungsneubildung die persönliche Referentin des Senators für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung. Davor war sie Rechtsreferentin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Abgeordnetenhaus. Frau Naghipour erklärt, dass auf ihrer Agenda für die nächsten 100 Tage u.a. die Konkretisierung der Vorschriften des Berliner Hochschulgesetzes sowie die Hochschulvertragsverhandlungen stehen werden.

Das externe Mitglied **Frau Sonja Staack**, ist seit 2021 Bundesfachkommissionsleiterin Hochschule und Forschung der ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft. In ihren bisherigen Tätigkeiten für den Deutschen Gewerkschaftsbund Berlin-Brandenburg und die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft hat sie ebenfalls bereits hochschulpolitische Themen mit verantwortet.

Das interne Mitglied **Frau Friederike Demmel** ist Leiterin des Fakultäts-Service-Centers der Fakultät V (Verkehrs- und Maschinensysteme). Als Vertreterin der Mitarbeiter*innen für Technik, Service und Verwaltung möchte sie sich für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen dieser Mitarbeiter*innen einsetzen sowie die Sichtweise und Erfahrungen der Fakultäten in das Gremium mit einbringen.

Die Vertreterin der Gruppe der Hochschullehrer*innen, **Frau Prof. Dr. Claudia Fleck** ist seit 2004 Leiterin des Fachgebiets Werkstofftechnik im Institut für Werkstoffwissenschaften und -technologien in der Fakultät III und arbeitet interdisziplinär auf den Gebieten Medizin, Biologie

und Technik. Mit einer statusübergreifenden Sichtweise möchte sie die TU Berlin insgesamt voranbringen.

Frau Jessica Lorkowski ist Vertreterin der Gruppe der Studierenden. Sie war bereits Mitglied im Institutsrat des Instituts für Luft- und Raumfahrt sowie im Fakultätsrat der Fakultät V. Derzeit ist sie Mitglied in der Ausbildungskommission der Fakultät V. Ihre Tätigkeit im Kuratorium wird sie zusammen mit dem stellvertretenden Mitglied, Herrn Tiedje, wahrnehmen.

Als stellvertretende Mitglieder stellen sich folgende Teilnehmer*innen vor:

Herr Prof. Dr. Reinhard Schomäcker ist Leiter des FG Technische Chemie im Institut für Chemie der Fakultät II und forscht im Exzellenz-Cluster UniSysCat und einem Sonderforschungsbereich an der Schnittstelle zwischen Natur- und Ingenieurwissenschaften.

Frau Anja Höschel ist in der Stabsstelle Sicherheitstechnische Dienste und Umweltschutz beschäftigt und stellvertretendes Mitglied in der Gruppe der Mitarbeiter*innen für Technik, Service und Verwaltung.

Folgende externe Mitglieder, die schon in der vergangenen Amtsperiode Mitglied im Kuratorium der TU Berlin waren, wurden für eine weitere Amtszeit bestellt.

Herr Dr.-Ing. Thomas Kathöfer ist Hauptgeschäftsführer der AiF - Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen, in der ein Großteil der forschungsaktiven mittelständischen Unternehmen in Deutschland vereint ist. Diese sind bei Innovationen insbesondere auf Kooperationen mit Forschungseinrichtungen angewiesen. Herr Kathöfer, der aufgrund früherer Tätigkeiten u.a. bei der HRK und in der TU Berlin umfangreiche Kenntnisse der Hochschulen hat, möchte den Aspekt des Wissenstransfers zwischen Hochschule und Wirtschaft hervorheben.

Herr Prof. Dr.-Ing. Matthias Kleiner, ist Universitätsprofessor im Institut für Umformtechnik der Universität Dortmund - zurzeit ruht die Professur. Seit 2014 ist er Präsident der Leibniz-Gemeinschaft. Von 2004 - 2012 war er Präsident der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Hierdurch kann er eine große Expertise auf dem Gebiet der Forschungseinrichtungen und -förderung mit in das Gremium einbringen.

Frau Dr. Tanja Wielgoß ist seit 2019 Vorstandsvorsitzende der Vattenfall Wärme Berlin AG. In dieser Funktion kann sie Einfluss auf strukturelle Veränderungen zur Förderung des Klimaschutzes nehmen, einem Thema, das auch in der TU Berlin zunehmend an Bedeutung gewinnt. Von 2014 - 2018 war sie Vorstandsvorsitzende der Berliner Stadtreinigung. Aus dieser Zeit verfügt sie über Erfahrungen mit öffentlichen Einrichtungen sowie der Interaktion mit der Senatsverwaltung.

Der amtierende Vorsitzende ergänzt, dass **Frau Prof. Dr. Gesine Schwan**, die Leiterin der Humboldt-Viadrina Governance Platform, weiterhin als externes Mitglied im Kuratorium sein wird.

Herr Prof. Dr. Ortwin Renn ist wissenschaftlicher Direktor des Instituts für transformative Nachhaltigkeitsforschung e.V. (IASS). Er ist Diplomvolkswirt und hat sich intensiv mit der Risikoforschung beschäftigt.

Frau Petra Jordan wurde als internes Mitglied für die Gruppe der akademischen Mitarbeiter*innen wiedergewählt. Sie ist die Leiterin des Prüfungsausschusses der Fakultät I – Geistes- und Bildungswissenschaften. Im Kuratorium wird sie die Interessen des akademischen Mittelbaus vertreten. Diese Interessen werden auch durch den Landesverband akademischer Mittelbau vertreten, dessen Mitglied Frau Jordan ist.

Herr Gabriel Tiedje gibt bekannt, dass er an den Sitzungen des Kuratoriums entweder für den AStA oder als stellvertretendes studentisches Mitglied für Frau Lorkowski teilnehmen werde.

Der amtierende Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest. Damit ist das Kuratorium konstituiert.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

Der amtierende Vorsitzende übergibt die Sitzungsleitung an den Präsidenten.

TOP 3 Wahl eines*einer Vorsitzenden und eines*einer stellvertretenden Vorsitzenden

Der Präsident erläutert das Verfahren und befragt die Mitglieder nach Kandidat*innenvorschlägen für den Vorsitz.

Herr Kleiner und Herr Kathöfer schlagen Herrn Renn vor. Herr Renn erklärt sein Einverständnis mit der Nominierung.

Die Mitglieder wählen in geheimer Abstimmung **einstimmig**

Herrn Prof. Dr. Ortwin Renn

zum Vorsitzenden des Kuratoriums für die Amtsperiode vom 01.01.2022 bis 31.03.2024.

Herr Renn nimmt die Wahl an und dankt den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Der Präsident befragt die Mitglieder nach Kandidat*innenvorschlägen für den stellvertretenden Vorsitz.

Herr Kathöfer schlägt Herrn Kleiner, Frau Jordan schlägt Frau Fleck vor. Herr Kleiner verzichtet aus Paritätsgründen auf eine Kandidatur. Frau Fleck erklärt ihr Einverständnis für die Nominierung.

Die Mitglieder wählen in geheimer Abstimmung **mit einer Enthaltung (8 : 0 : 1)**

Frau Prof. Dr Claudia Fleck

zur stellvertretenden Vorsitzenden des Kuratoriums für die Amtsperiode vom 01.01.2022 bis 31.03.2024.

Frau Fleck nimmt die Wahl an und dankt den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Der Präsident übergibt die Sitzungsleitung an den wiedergewählten Vorsitzenden.

TOP 4 Neufassung und Übernahme der Geschäftsordnung des Kuratoriums

Der Präsident erläutert die Vorlage und bittet Frau Hiller, die kommissarische Leiterin des Referats für Angelegenheiten der akademischen Selbstverwaltung, um Ergänzung.

Die Änderung der Geschäftsordnung soll eine effektivere Vorbereitung und Durchführung der Kuratoriumssitzungen ermöglichen. Die Möglichkeit nicht in Präsenz zu tagen, wird ausdrücklich in die Geschäftsordnung aufgenommen. Es wird die Möglichkeit geschaffen, Themen generell ins schriftliche Verfahren zu verweisen. Die Beschlussfassung zu Gebührenordnungen wurde schon in der vorangegangenen Amtsperiode auf Wunsch der Mitglieder im schriftlichen Verfahren durchgeführt.

Beschluss KU 1/079 –07.01.2022 Abstimmung: einstimmig

Das Kuratorium beschließt die Neufassung der Geschäftsordnung des Kuratoriums der TU Berlin gemäß Anlage. *[Die Neufassung der GO wird als separate Anlage zum Protokoll verteilt.]*

TOP 5 Bericht des Präsidenten

Der Präsident berichtet, dass in der kommenden Woche ein erstes Treffen der Taskforce des Landes Berlin mit den Berliner Hochschulen unter der Leitung der neu berufenen Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, Frau Gote, stattfinden werde, um Anpassungen der Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie zu vereinbaren.

Der Kanzler berichtet, dass die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen im Dezember 2021 eine Absichtserklärung zur Weiterentwicklung des Quartiers Hertzallee Nord veröffentlicht hat. Der Flächennutzungs- und Bebauungsplan sieht u.a. für die TU Berlin den Neubau eines KI-Towers und eines Gebäudes für die Experimentalphysik vor. Die TU Berlin führt derzeit Gespräche mit dem Senat, um die Baumaßnahmen ggf. zu beschleunigen.

Die Vizepräsidentin für Forschung, Berufungsstrategie und Transfer ergänzt, dass die Baumaßnahmen die Grundlage für zukünftige Berufungen bilden und nur so eine strategische Weiterentwicklung der Forschung und Lehre möglich sei.

Der Vorsitzende sagt die Unterstützung des Kuratoriums bei diesen Vorhaben zu.

TOP 6 Bericht zu den transdisziplinären Projekten der Stadtmanufaktur

Die Vizepräsidentin für Forschung, Berufungsstrategie und Transfer führt einleitend aus, dass das Kuratorium das Thema Transdisziplinarität von Beginn an, d.h. seit dem Jahr 2014 beratend begleitet habe und bedankt sich für die Unterstützung bei der Entwicklung einer transdisziplinären Forschungsstrategie.

Frau Dr. Podann, die Leiterin der Stabsstelle Science and Society, erläutert den Aufbau und die Ziele der Stabsstelle anhand einer Präsentation (s. ***Anlage 1***). Sie sagt einen ausführlicheren Bericht über die Beteiligung an den Foren des Objective 1, „Grand Challenges“, der Berlin University Alliance in einer der kommenden Sitzungen zu.

Frau Dr. Steglich, die Referentin für Urbane Transformation und Transfer, führt den Bericht anhand o.g. Präsentation weiter und stellt die Arbeit der Reallaborplattform „Stadtmanufaktur“ vor.
Sie antwortet auf die Frage von Herrn Kathöfer, inwieweit die Ingenieurwissenschaften in die transdisziplinären Projekte eingebunden sind, dass diese häufig die Initiative gestartet haben. Die Entwicklung der Reallaborplattform startete mit einer Vorstellung der Reallaborthemen aus den Fachgebieten, die Transformationsthemen der StadtManufaktur (https://stadtmanufaktur.info/reallabore/) können somit als Bündelung der Fragestellungen der jeweiligen Fachgebiete aufgefasst werden. Frau Steglich sagt die Übersendung einer Liste der Projektbeteiligungen in der Kooperation POP Kudamm zu. Diese umfasst die Einreichungen für das erste Halbjahr der Kooperation (April - Oktober 2022). (s. ***Anlage 2***).

Der Vorsitzende dankt der Vizepräsidentin und den Referentinnen für den Bericht, der zeige, dass die TU Berlin mit zu den führenden Universitäten im Bereich der transdisziplinären Forschung gezählt werden könne.

TOP 7 Nominierungsvorschläge des Kuratoriums für die Kandidat*innen für das Amt des*der Präsident*in und des*der Ersten Vizepräsident*in

Vorlage KU 7/079

Der Vorsitzende erläutert das Verfahren und fasst die bisherigen Abstimmungen zusammen.

Das Kuratorium kann auf zweierlei Weise bei der Nominierung von Kandidat*innen für das Amt des*der Präsident*in sowie das Amt des*der Ersten Vizepräsident*in mitwirken:

Es nimmt Stellung zu den Vorschlägen des Akademischen Senats und kann darüber hinaus eigene Kandidat*innenvorschläge machen.

Das Kuratorium der bisherigen Amtsperiode hat die jeweiligen Nominierungsvorschläge des Akademischen Senats bestätigt. Dieser hat folgende Kandidat*innen nominiert: Frau Prof. Dr. Geraldine Rauch, Herrn Prof. Dr. Christian Thomsen und Frau Prof. Dr. Ulrike Woggon als Kandidat*innen für das Amt des*der Präsident*in sowie Herrn Prof. Dr. Reinhard Hinkelmann, Frau Prof. Dr. Birgit Milius und Herrn Prof. Dr. Stephan Völker als Kandidat*innen für das Amt des*der Ersten Vizepräsident*in.

Es wurden keine eigenen Nominierungen durch das bisherige Kuratorium gemacht.

Das neu zusammengesetzte Kuratorium erhält nun ebenfalls die Gelegenheit, eigene Kandidat*innenvorschläge zu machen, bevor die Wahlvorschläge am 10. Januar 2022 durch den ZWV bekannt gemacht werden.

Der Vorsitzende befragt die Mitglieder nach Vorschlägen für die Kandidat*innen für das Amt des*der Präsident*in und des*der Ersten Vizepräsident*in und stellt fest, dass auch das Kuratorium der neuen Amtsperiode keine weiteren Kandidat*innen nominieren möchte.

TOP 8 Verschiedenes

Frau Jordan beantragt, dass das Kuratorium als Maßnahme der Sitzungseffizienz beschließen möge, dass Anpassungen zu Gebührenordnungen stets im schriftlichen Verfahren beschlossen werden (s. § 9 Absatz 4 KU-GO i. d. F. vom 07.01.2022).

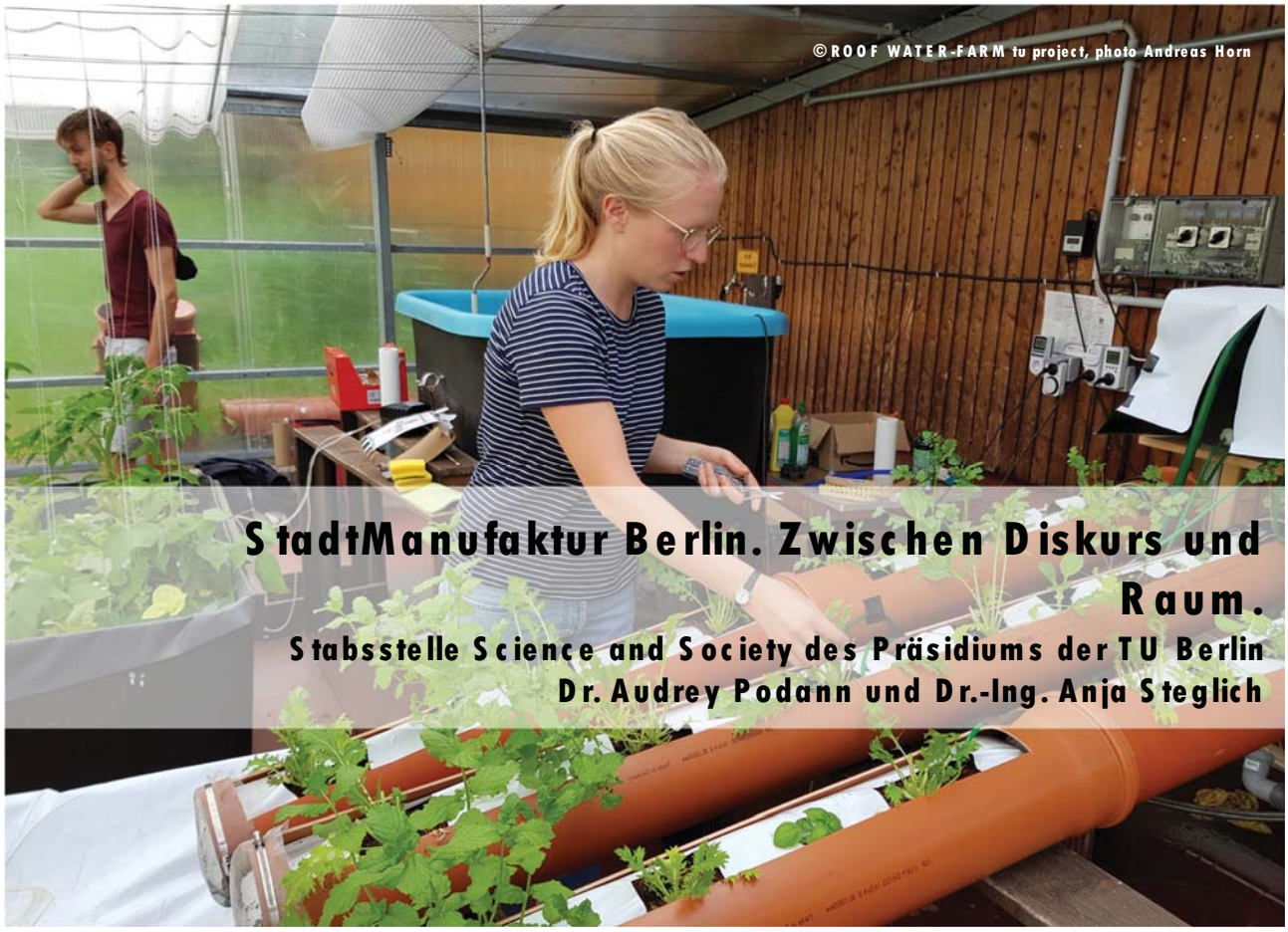
Beschluss KU 2/079 –07.01.2022 Abstimmung: einstimmig

Das Kuratorium beschließt gemäß § 9 Absatz 4 KU-GO, Anpassungen der Gebührenordnungen im schriftlichen Verfahren zu abzustimmen.

Der Vorsitzende kündigt die kommende Sitzung am 8. April 2022 an. Diese sollte, wenn die Umstände es zulassen, möglichst in Präsenz stattfinden sollte.

Er dankt allen Mitgliedern und schließt die Sitzung.

Vorsitzender:	Protokoll:
gez.	gez.
Prof. Dr. Ortwin Renn	Ulrike Grupe

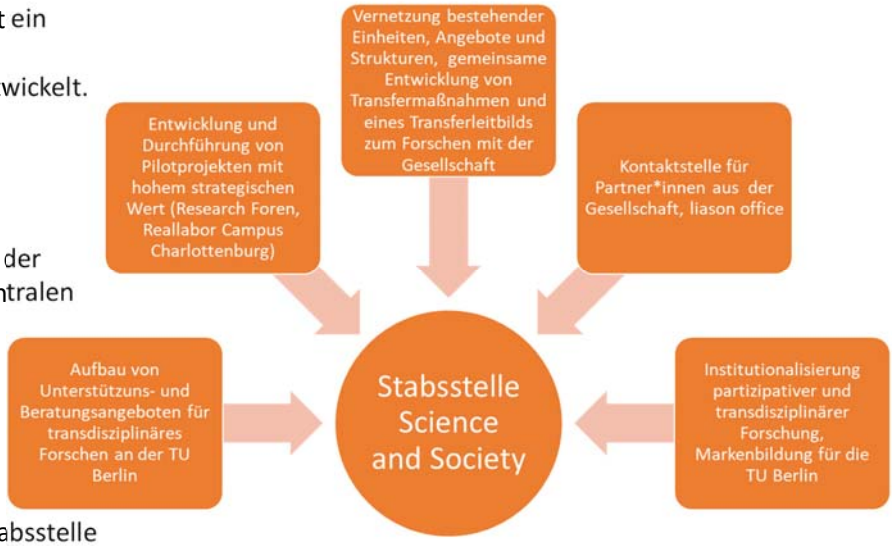


StadtManufaktur Berlin. Zwischen Diskurs und Raum.

Stabsstelle Science and Society des Präsidiums der TU Berlin
Dr. Audrey Podann und Dr.-Ing. Anja Steglich

Stabsstelle Science and Society I TU BERLIN

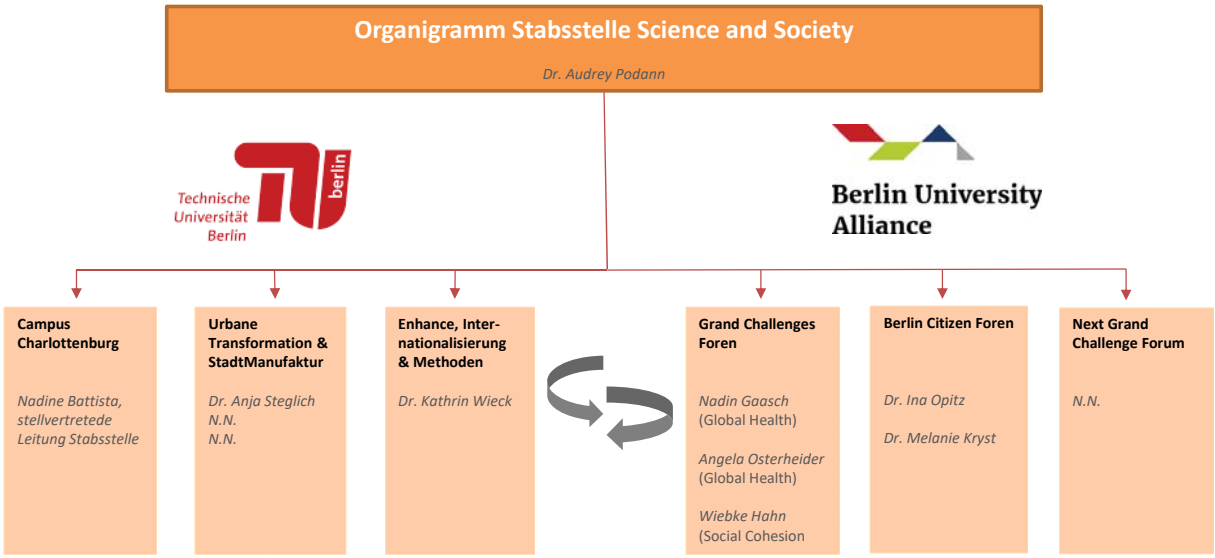
- Seit 2014: Die TU Berlin hat ein starkes und sichtbares transdisziplinäres Profil entwickelt.
- Forschen und Arbeiten mit der Gesellschaft ist eins der zentralen Transferfelder in der TU-Transferstrategie.
- Durch die Gründung der Stabsstelle Science and Society im Juni 2021 wird diese Entwicklung verstetigt und ausgebaut.



Technische Universität Berlin

STADT MANUFAKTUR BERLIN

Stabsstelle Science and Society | TU BERLIN



StadtManufaktur | TU BERLIN

Reallaborplattform

Plattform zur transparenten Darstellung und Vernetzung von Reallaboren der urbanen Transformation. Es wird ein zirkulärer Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft durch gemeinsames Arbeiten auf Augenhöhe mit dem Format Reallabor/Living Labs gefördert.

Koordination:

Dr.-Ing. Anja Steglich: Referentin Urbane Transformation und Transfer

Aktuell:

- Entwicklung der TU-Reallaborstrategie
- Vernetzung im Netzwerk Reallabore für Nachhaltigkeit
- Aufbau internationaler Kooperationsplattform mit MIT und Wuppertal-Institut
- Webseite als gemeinsame Plattform für Stadt und Universität
- Umsetzung des BBSR Projekts „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ gemeinsam mit dem Bezirk Charlottenburg (Climate Hood and Climate Park)
- Projektpartnerin im Pop-Kudamm Projekt

StadtManufaktur | TU BERLIN

Aufgaben und Ziele

- Angebot an die Berliner Stadtgesellschaft: langfristige Partnerschaft für komplexe städtische Transformationsprozesse
- Offene Plattform zur Koproduktion von Wissen mit Bürgerinnen und Bürgern, weiteren Partnern und Akteuren
- Innovationsschnittstelle der Stadt unter neutraler Trägerschaft einer Universität
- Neueste Erkenntnisse und Innovationen der Wissenschaft für komplexe Herausforderungen der Stadt nutzbar machen und umsetzen!
- Transdisziplinäre Forschung und Umsetzung durch Kooperation von Wissenschaft, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Politik
- Beteiligung und Dialog zwischen unterschiedlichen Partnern als integraler Bestandteil – Matching!
- Sichtbarkeit!

Technische Universität Berlin

STADT MANUFAKTUR BERLIN

Plattform: Reallabore der urbanen Transformation

STADT MANUFAKTUR BERLIN

Über uns | Aktuelles | Reallabore | Lehre | Material | Magazin

https://stadtmanufaktur.info/ (04.01.22)

Transformationsthemen: in Entwicklung

Reallabore zum Thema Energie- und Verkehrswende

- EXPERI
- NACHHALTIGES MOBILITÄTSKONZEPT CAMPUS CHARLOTTENBURG
- NEUE MOBILITÄT BERLIN
- OST-WEST FAHRRADSTRASSE SCHÖNEBERG
- SOCIAL MOBILITY HUB
- RADBAHN
- NAHMOBILITÄT WRANGELKIEZ
- SAI-LAB

Reallabore zum Thema Klimatische Resilienz

- GO SUSTAINABLE BERLIN
- KLIMA-ENERGIE-WASSER
- BLAU-GRÜNE INFRASTRUKTUREN (BGI)
- URBAN OPEN SPACE +
- ZUKUNFT FÜR NEU-HOHENSCHÖNHAUSEN
- KLIMAKUNSTLABOR 21
- MILIEUSCHUTZ VERSUS KLIMASCHUTZ

Reallabore zum Thema Zirkuläres Wirtschaften

- MY-CO PLACE
- HAUS DER MATERIALISIERUNG
- ROOF WATER-FARM

Reallabore zum Thema Transformationswissen

- BÜRGER*INNEN SCHAFFEN KLIMAWISSEN
- COMMON GROUNDS IN BEWEGUNG GENERIEREN
- ERLEBNIS. CAMPUS
- PAVILLON UND WISSENSPFADE

Technische Universität Berlin

STADT MANUFAKTUR BERLIN

Transformationsdynamik: Bezugsraum Metropolregion Berlin

Karte der Reallabore in Berlin

https://stadtmanufaktur.info/ (04.01.22)

Technische Universität Berlin

STADT MANUFAKTUR BERLIN

Fokusraum: Reallabor Campus Charlottenburg

Narrativentwicklung
Netzwerkbildung
Campus als und im Quartier
Campus in der Stadt
Allianzen zwischen Wissenschaft, Stadtentwicklung und Stadtgesellschaft

Technische Universität Berlin

STADT MANUFAKTUR BERLIN

Tagesgeschäft: Unterstützung und Entwicklung von Reallaboren

https://stadtmanufaktur.info/reallabore/mobile-blau-gruene-infrastruktur-bgi/ (04.01.2022)

→Begleitung im Phasenmodell nach "innen" und "außen"

→Beratung Forschung, lehre, Stadtgesellschaft
→Inspiration, Prototyping
→Vernetzung im Stadtraum
→Kommunikation von Ergebnissen
→Sichtbarkeit erzeugen, Themen verbinden
→Übersetzung ermöglichen

Technische Universität Berlin

STADT MANUFAKTUR BERLIN

Partner und Diskurse: Transformationswissen

Urban Pathways

http://www.urban-pathways.org/ (04.01.22)

https://www.reallabor-netzwerk.de/ (04.01.22)

Dokumentation Fachtagung »Herausforderung Reallabor« und »Reallabor Lunch«

20. März 2021 | Forschung

Eine umfassende Dokumentation unserer gemeinsamen Fachtagung vom 18.2.21 ist erstellt und online. Sie finden dort Vortragselemente, Fragesammlungen und Reallabor-Steckbriefe.

https://stadtmanufaktur.info/ (04.01.22)

Technische Universität Berlin

- → Veranstaltung Fachtagung Februar 2021 mit KIT und Wuppertal-Institut
- → Veranstaltungsreihe Realalbornetzwerk, Reallabor-Lunch
- → 02./03.22 Jahrestagung mit KIT, Wuppertal-Institut
- → Aufbau internationaler Kooperationsplattform mit MIT und Wuppertal-Institut
- → regionale Vernetzung + Kooperation Stadtmacher, Reallabore (z.B. ZKU, Haus der Statistik, Radbahn, Tegel / Schumacherquartier)

STADT MANUFAKTUR BERLIN

Bedarf: Aufbau von langfristigen Allianzen

STADT MANUFAKTUR BERLIN

November 2021

Climate_HOOD / Campus_PARK

Technische Universität Berlin

Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf

WERK STADT FORUM

Universität der Künste Berlin

- → Zugang zu Akteuren der Transformation, Begleitung und Kommunikation von Projekten → Fokusraum Campus/ Bezirk
- → Aufbau von langfristigen Partnerschaften, Begleitforschung, Erfahrbarkeit und Vermittlung, experimentelles Handeln im Kontext Klimaanpassung (BBSR, Bundesförderung Anpassung an den Klimawandel)

Entwicklung von Prototypen: Datentisch

https://stadtmanufaktur.info/ (04.01.22)

- → Interaktiver Datentisch, Bezugsraum Campus Charlottenburg
- → Arbeitshilfe für transdisziplinäres Vorgehen (Moderation, Dokumentation, Entwicklung)
- → Erprobung und Entwicklung von Partnerschaften, Verhandlung von Stadtraum und Handlungsspielräumen
- → Weiterentwicklung mit BA Charlottenburg als Webanwendung + Best Practise Klimaanpassung, BBSR

Technische Universität Berlin

STADT MANUFAKTUR BERLIN

Experimentelles Vorgehen: POP Kudamm

https://stadtmanufaktur.info/ (04.01.22)

- → Immobilienwirtschaft, Stadtverwaltung, UdK
- → Schaufenster für TU + UdK
- → transdisziplinäres Vorgehen (Allianz, Kuratierung, Entwicklung, Dokumentation)
- → Transformationsthemen, Handlungsspielraum, Neuland
- → ØKunst & Wissenschaft
- → Eröffnung 15.3.22

Technische Universität Berlin

STADT MANUFAKTUR BERLIN

VIELEN DANK FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT!

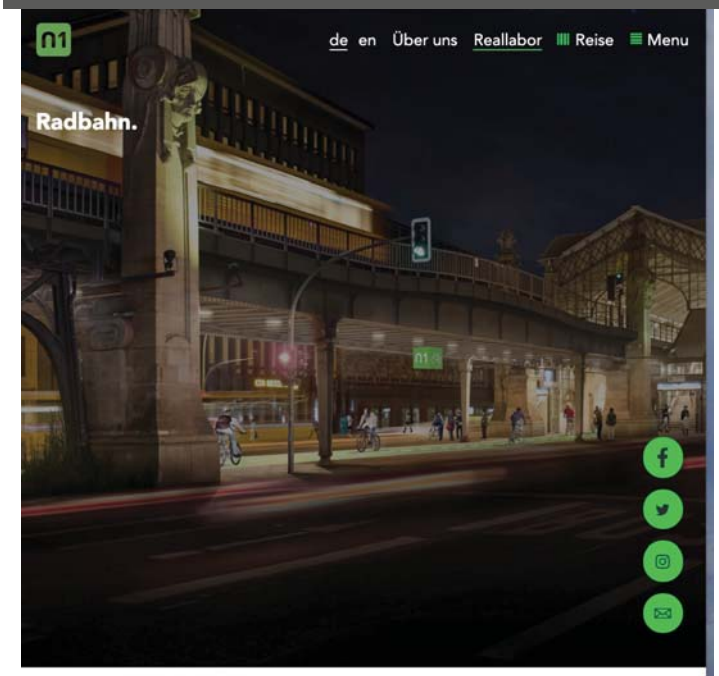
Stabsstelle Science & Society
des Präsidiums der Technischen Universität Berlin
Science and Society Office
at the Executive Board of Technische Universität Berlin

Technische Universität Berlin
Straße des 17. Juni 135/H 1025
10623 Berlin
https://www.tu.berlin/forschen/technologietransfer/forschen-mit-der-gesellschaft/
https://stadtmanufaktur.info/

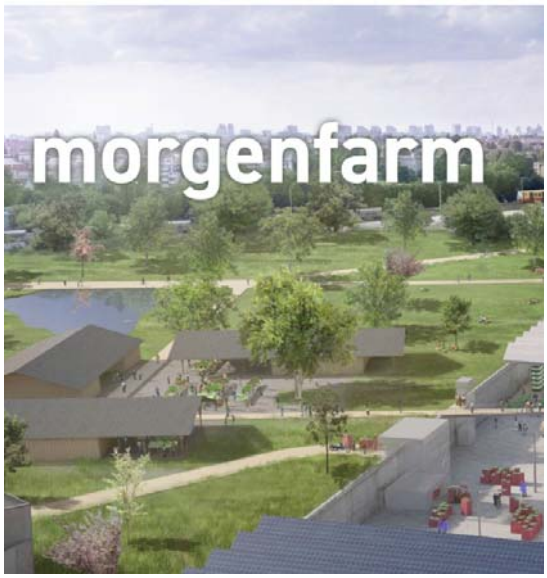
©ROOF WATER-FARM, Foto Grit Bürgow

07.01.2022 | Kuratorium| TU Berlin

paper planes e.V. | Radbahn | Morgenfarm



Radbahn https://radbahn.berlin/

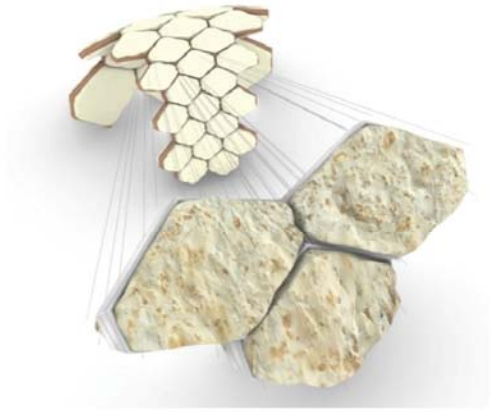


https://www.morgenfarm.berlin/#konzept

Technische Universität Berlin

STADT MANUFAKTUR BERLIN

My – Co Place - Architecture of sustainable



1, 2 : Gewölbe aus Pilzmaterialien
Foto: A. Anguelo

#3 : Unterteilung der Hülle in hexagonale Bauteile

MY-CO PLACE

The Architecture of Sustainable Growth

Unser Konzept stellt Pilze und Pilzmaterialien als aktive Agent*innen in das Zentrum einer Debatte um zukünftige Bau-als auch Lebensweisen des Menschen.
Die Besucher*innen werden in einer mit unterschiedlichen Aktionen bespielbaren Raumskulptur aus Pilzmaterialien, dem MY-CO PLACE, in unmittelbaren Kontakt mit der mikroskopisch kleinen, jedoch makroskopisch erfahrbaren Welt der Mykologie gebracht.
MY-CO PLACE wird während der Ausstellungszeit als Lernstation und Ausstellungsraum genutzt. Zukünftiges Leben und Wohnen mit und durch Pilze kann somit erlebt, durchdacht und verstanden werden.
Die Raumhüllen bestehen aus Pilzmycel-Elementen, die mit Hilfe von digitalen, auf die Trageigenschaften von

funghi as agents for sustainable, circular building strategies
https://stadtmanufaktur.info/reallabore/

https://www.arte.tv/de/videos/105296-000-A/pilz-baustoff-der-zukunft/

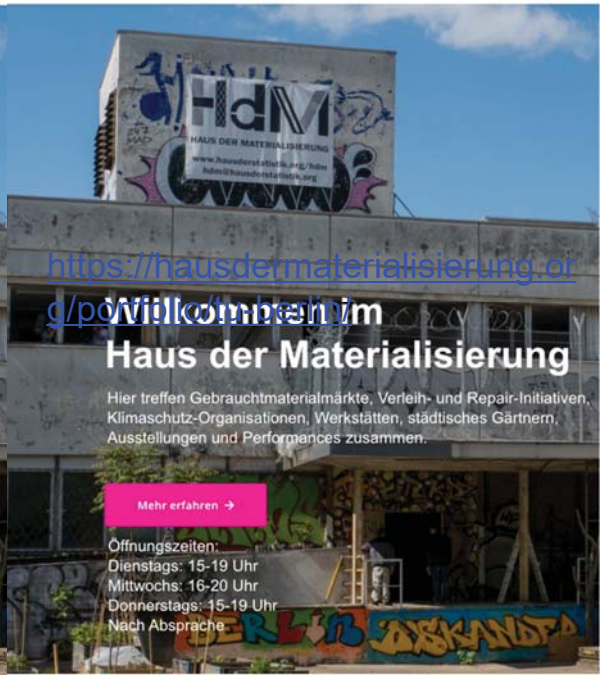
Technische Universität Berlin

STADT MANUFAKTUR BERLIN

Haus der Materialisierung – Haus der Statistik

HdM

HdM



https://hausdermaterialisierung.org/portfolio/berlin/

Technische Universität Berlin

STADT MANUFAKTUR BERLIN

ROOF WATER-FARM

07.01.2022 | Kuratorium| TU Berlin

Gartenleistungen, mobile BGI

Seit 2020: DUSCHWASSER Recycling & Vertical Farming

@ Beach 61-Volleyballanlage im Berliner Park am Gleisdreieck!

Beach 61 Installation Grüne Klimaanlage
Juni 2020
15 mobile Schilfhochbeete gebaut!

Beach 61 KickOff Reallaborworkshop#1
7. Juli 2020
Bepflanzung Vertikalfarm

Anlagen StadtManufaktur TU Berlin

Link zur Plattform:
https://stadtmanufaktur.info/

Link zum Call:
https://stadtmanufaktur.info/pop-kudamm-open-call/

Link zur Projektwebsite und zum Programm:
https://popkudamm.berlin/

Liste der zum ersten Call (April – Oktober 22) eingereichten Projekte/ Beteiligung der Fachgebiete:

https://www.chemie.tu-berlin.de/sai_lab/sei_real_labor_sai_lab/

https://stadtmanufaktur.info/reallabore/mobile-blau-gruene-infrastruktur-bgi/
https://fg-staedtebau.de/

https://www.isr.tu-berlin.de/menue/labor_k/

https://www.ibba.tu-berlin.de/namo/

https://stadtmanufaktur.info/reallabore/experi/

https://www.circulareconomy.tu-berlin.de/menue/forschung/gefoerderte_projekte/hdm/

https://labpresent.de/

Kontakt & nähere Informationen:

Dr.-Ing. Anja Steglich
Urbane Transformation und Transfer
Projektleitung StadtManufaktur Berlin -ScSo 2-
stadtmanufaktur.info

Stabsstelle Science and Society
des Präsidiums der Technischen Universität Berlin
Science and Society Office
at the Executive Board of Technische Universität Berlin

Technische Universität Berlin
Straße des 17. Juni H1106
10623 Berlin/Germany
e-mail: anja.steglich@tu-berlin.de
tu.berlin/forschen-mit-der-gesellschaft